

Alle stehen hinter dem Programm zum Jahrestag des Roten Oktober



Das Betriebskollektiv des VEB WEMA Plauen trägt große volkswirtschaftliche Verantwortung, denn wir fertigen vorwiegend hochproduktive Sondermaschinen und Taktstrassen für die Intensivierung der metallverarbeitenden Industrie der DDR und für unseren Haupthandelspartner, die Sowjetunion.

Die Kommunisten unseres Betriebes sehen es als ihre internationale Pflicht an, im 60. Jahr des Roten Oktober mit beispielhaften Initiativen hervorzutreten. Wir bereiten dieses welthistorische Jubiläum würdig vor, indem wir alle Kraft für die Beschlüsse des IX. Parteitag einsetzen und so die Ausstrahlungskraft des Sozialismus erhöhen. Von dieser Grundlage ausgehend, beschloß unsere BPO ihr Kampfprogramm zum 60. Jahrestag der Oktoberrevolution.

Ziel unseres Programms ist, mit der Schöpferkraft aller Werktätigen die sozialistische Intensivierung zu vertiefen, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen und so hohe Produktivität und Effektivität zu erreichen. Dazu sind zielstrebige politisch-ideologische Arbeit und die weitere Stärkung der Kampfkraft unseres Parteikollektivs unabdingbare Voraussetzungen.

Ausgangspunkt für unser Programm war ein Brief der beiden APO Montage und Konstruktion an die Bezirksleitung der SED. Die Kommunisten

dieser Abteilungen wollen die sozialistische Intensivierung zum Anliegen aller machen, die Gemeinschaftsarbeit zwischen Arbeitern und Angehörigen der Intelligenz verstärken, damit alle Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik termingerecht und in hoher Qualität gelöst werden.

Die Genossen riefen eine Bewegung ins Leben: „Unser Zeitkonto“. Sie gingen davon aus, daß überall Zeitreserven vorhanden sind und in jedem Bereich volkswirtschaftliche Reserven in neuen Dimensionen zu erschließen sind, um so Zeit zu gewinnen. Im sozialistischen Wettbewerb wollen sie alles daransetzen, damit zum Beispiel die neuen Fertigungslinien zur komplexen Bearbeitung von Mähfingern für Mähmaschinen den in sie gesetzten Erwartungen entsprechen. Das ist ein wichtiger Auftrag für die sowjetische Landmaschinenindustrie.

Einsichten wachsen nicht von allein

An ihren Brief anknüpfend, führt unsere BPO einen entschiedenen Kampf darum, daß alle APO, alle Parteigruppen, die staatlichen Leiter und die gesellschaftlichen Kräfte in den Kollektiven Einfluß darauf nehmen, damit sie ihren Beitrag zur Oktoberinitiative leisten. Aber wir wissen auch, daß sich Erkenntnisse und Einsichten nicht von allein einstellen, sondern daß man ideologische Klarheit nur im täglichen Streit

Leserbriefe

über dem Vorjahr unübersehbar. Ursachen für diese Erfolge sehen wir in der ständigen Verbesserung des Niveaus unserer Mitgliederversammlung als Form der parteimäßigen Erziehung der Kommunisten unserer Grundorganisation. Zu Beginn jeder Mitgliederversammlung berichtet die Parteileitung über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Monat. Die Aufträge werden in den Versammlungen kontrolliert und Berichte über die Erfüllung von Beschlüssen der Parteileitung und Grundorganisation gegeben. Durch diese Methode organisieren wir den Meinungsstreit über die Erfüllung

der Aufgaben unter den Genossen. Die Mitgliederversammlung beurteilt die Lösung der Aufgaben durch die Genossen und gibt Anregungen und Hilfestellung für die weitere Arbeit. Von wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgehend werden die politisch-ideologischen Probleme in den Mitgliederversammlungen erläutert und in kämpferischen Auseinandersetzungen in der Diskussion klare Standpunkte erarbeitet. Durch richtige politisch-ideologische und organisatorische Vorbereitung wird die Mitgliederversammlung zu einem wesentlichen Erziehungsfaktor und

fördert die bewußte parteimäßige Haltung der Kommunisten. Das Interesse an der aktiven Teilnahme am Parteileben wächst, die Wirksamkeit der Parteiarbeit wird durch abrechenbare Aufgabenstellungen für die Kollektive erhöht. In unserem Betrieb werden die Genossen von sechs selbständigen Grundorganisationen geführt. Im „Rat der Parteisekretäre“ erarbeiten wir die einheitliche Richtung der Tätigkeit der Parteiorganisationen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens unseres Betriebes. Diese Arbeit ist verbunden mit dem umfangreichen Erfahrungsaustausch